

ACTIVA Resources erhöht die förderbaren Reserven um über die Hälfte, weckt mit Horizontalbohrungen in Texas hohe Erwartungen und überzeugt in der Salutaris-Gesprächsrunde

Ein Blick auf das Geschäftsmodell von ACTIVA RESOURCES

Das seit 2005 tätige Unternehmen mit Geschäftssitz in Bad Homburg – unter Leitung von Alleinvorstand Leigh A. Hooper – hat sich als deutsche Explorations- und Produktionsgesellschaft auf Erdöl und Erdgas spezialisiert. Die im Entry Standard notierte Firma – Deutschlands erste Öllaktie – blickt auf eine gemischte Vergangenheit zurück. Einige Ziele wurden nicht erreicht. Aber heute steht Activa besser da als je zuvor. 2011 konnte Leigh A. Hooper die Muttergesellschaft neu finanzieren. Seine Experten in Texas haben wichtige Bohrerfolge erzielt. Die Fokussierung auf Erdöl (statt Erdgas) – insbesondere auf das OSR-Halliday-Feld im Nordosten von Texas – war richtig und zahlt sich nun aus. Activa wächst wieder und ist unterbewertet.

Wie sieht das Zahlenwerk für 2011 aus? Durchweg erfreulich!

- Die **Umsatzerlöse** aus dem Verkauf von Erdöl und Erdgas stiegen im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel von 3,0 auf ca. 4,0 Mio. Euro.
- Das **EBITDA** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von 0,0 auf rund 1,0 Mio. Euro und weckt Hoffnungen für die Zukunft. Dabei entwickelte sich der **operative Cash Flow** deutlich positiv.
- Die **Fördermenge** wuchs durch neue Bohrungen um rund 25 % von 84.861 auf 106.000 BOE (= Barrel Erdöl äquivalent). Im 4. Quartal schnellte das Fördervolumen im Vergleich zum 1. Quartal von 16.700 auf 34.000 BOE nach oben und hat sich in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt.
- **Erdöl- und Erdgasreserven** – zum Jahresende 2011 um 54% erhöht auf 3,72 Mio. BOE
- Die **Finanzierung des Bohrprogramms 2012** mit dem Schwerpunkt der bereits begonnenen dritten Horizontalbohrung im wichtigsten Ölfeld OSR-Halliday im Nordosten von Texas ist durch den erweiterten Kreditrahmen und positive Cash Flows bereits gesichert.

- Die **Kapitalmaßnahmen** der Gesellschaft im Frühjahr 2011 führten zu nennenswerten Änderungen auf der Passivseite. Das gezeichnete Kapital stieg im Jahresvergleich durch die im April durchgeführte Kapitalerhöhung sowie bereits gewandelte Anleihen von 3,73 Mio. auf 4,87 Mio. Euro. Das Eigenkapital erhöht sich auf 4,31 Mio. Euro; und die **Gesamtverschuldung** nimmt ab.

Eine insgesamt zuversichtliche, ermutigende Prognose

- Die Unsicherheiten bei der Erdgaspreisentwicklung veranlasst das Management, bilanzielle Restrisiken vollständig zu bereinigen. Die **Sonderabschreibungen** in Höhe von 1,3 Mio. Euro aus dem Jahr 2011 betreffen die Gasfelder, in denen zumindest vorerst keine Neubohrungen geplant sind. Wegen des einmaligen Sondereffekts wird das **Konzernergebnis** negativ ausfallen.
- Dagegen dürfte durch das bereits finanzierte Bohrprogramm 2012 die **Fördermenge** bei Erdöl weiter ansteigen. Die neue dritte Horizontalbohrung geht demnächst in Produktion (Produktionstests diese Woche!). Danach wird die vierte Horizontalbohrung auf der Südseite des Feldes vorbereitet. Dadurch sollen die Fördererlöse erheblich steigen. Gleichzeitig wird ein deutlich positiver operativer Cash Flow erwartet.

Ein Blick auf die gegenwärtigen Bohraktivitäten			
Feld	Beschreibung	Feld	Beschreibung
OSR-Halliday	3. Horizontalbohrung 1-3H schon gebohrt und verrohrt. Fracturingtermin Anfang April	Adams Ranch	Technische Herausforderungen beim Schweröl werden behoben.
Loma Field	Billy Graham Nr. 1; die Bohrung ist im Gange.	Gray Waterflood	Warten auf die letzten Genehmigungen
ACTIVA RESOURCES: Öl- und Erdgasreserven			
Einschätzung	Erdöl (Mio. Barrel)	Erdgas (Mrd. KF)	PV10 – abdisk. Cashflows (USD Mio.)
Nachgewiesen in Produktion	0,35 (0,32)	1,89 (1,53)	16,9 (11,5)
Nachgewiesen noch nicht in Produktion	2,22 (1,67)	5,04 (4,94)	60,1 (38,5)
Nachgewiesen insgesamt	2,57 (2,00)	6,93 (6,48)	77,0 (50,0)
Wahrscheinlich	2,83 (3,76)	2,15 (3,01)	95,8 (130,4)
Nachgewiesen/wahrscheinl.	5,40 (5,76)	9,08 (9,49)	172,8 (180,4)
News 15. März 2012: Nachgewiesene Reserven: 3,72 Mio. Euro = +21 %			

Dazu ein Kommentar von Firmengründer und Vorstand Leigh A. Hooper:
„Die jüngsten Entwicklungen sind wichtige Schritte, um den Wert von ACTIVAS Beteiligungen zu steigern und ein deutliches Wachstum zu erzielen. – Die erfolgreiche Entwicklung des OSR-Halliday Feldes in Osttexas verbessert ACTIVAS wirtschaftlich Lage grundlegend. Die erst kürzlich erfolgte neue Horizontalbohrung soll nicht nur die Förderraten und somit die Fördererlöse für ACTIVA erhöhen. Es ist auch ein bedeutender Schritt, um die erheblichen Reserven dieses Feldes nachzuweisen. – ACTIVA wird die Entwicklung der Erdöl- und Erdgasprojekte mit niedrigem Risiko vorantreiben. Bei konstanten Erdöl- und Erdgaspreisen wird ACTIVA 2012 in der Lage sein, deutlich höhere Fördererlöse zu erzielen.“

Die Unternehmensgeschichte in Stichworten

- 2004:** Gründung der Activa Resources, LLC in Texas
- 2005:** Operativer Start der Activa Resource AG in Bad Homburg
- 2006:** Emission einer 7 %-Optionsanleihe
- 2007:** Erwerb der New Tuleta Energy Partners, LLC
- 2009:** Kapitalerhöhung um 0,7 Mio. auf 3,7 Mio. €
- 2010:** Emission einer 8 %-Anleihe 10/14 (Umtauschangebot)
- 2011:** Kapitalaufnahme von 1,78 Mio. € aus Kapitalerhöhung
Emission einer 8 %-Wandelanleihe 11/14 über 3,12 Mio. €
Horizontalbohrungen in OSR Halliday
- 2012:** Deutliche Wertsteigerung des Unternehmens durch
Weiterentwicklung von OSR-Halliday

Ein Blick in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
Position	30. Juni 2011	30. Juni 2010
Umsatzerlöse	1,48 Mio. €	1,67 Mio. €
Betriebsergebnis	-0,32 Mio. €	-0,20 Mio. €
Finanzergebnis	-0,34 Mio. €	-0,35 Mio. €
Jahresfehlbetrag vor Steuern	-0,66 Mio. €	-0,55 Mio. €
Ergebnis nach Ertragssteuern	-0,66 Mio. €	-0,55 Mio. €
Konzernfehlbetrag	-0,66 Mio. €	-0,55 Mio. €
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,14 €	-0,15 €
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,12 €	-0,14 €

ACTIVA RESOURCES: Ein Blick in die Konzern-Bilanz		
Position	30. Juni 2011	30. Juni 2010
Anlagevermögen	10,50 Mio. €	13,23 Mio. €
Umlaufvermögen	2,55 Mio. €	1,15 Mio. €
Langfristige Schulden	6,98 Mio. €	7,73 Mio. €
Kurzfristige Schulden	1,75 Mio. €	2,37 Mio. €
Eigenkapital	4,31 Mio. €	4,28 Mio. €
Bilanzsumme	13,05 Mio. €	14,38 Mio. €

Ein Blick auf die Strategie der ACTIVA RESOURCES AG

Finanzierung von chancenreichen Explorationen durch eigene Erschließung oder mittels Projektpartner:

- Bestehende Vorkommen ausbeuten.
- Durch gezielte Exploration selektiv wachsen.
- Projekte mit mehrfachen Bohrmöglichkeiten erschließen.
- Kontrolle über Fördergebiete, Daten und Rahmenverträge ausüben.

Projektinformationen in Stichpunkten

- Geologische und technische Leitung überwiegend in eigener Hand
- Vier Projekte bilden 90 % der heutigen Förderung pro Tag von 400 Barrel äquivalent (BOE)
- Fünf Projekte mit erheblichem Ausbaupotenzial
- Restliche Projekte sind Cash Flow-Generatoren
- Mittelfristiges Potenzial: Tägliche Förderraten von 3.000 BOE
- Bewertung der 1 P Reserven zum 01. Januar 2012: 77 Mio. US-Dollar
- Bewertung der 2P Reserven zum 01. Januar 2012: 172,8 Mio. Euro
- Investitionskonzentration in Low-Risk-Projekte

Aufnahme von Activa ins Musterdepot von BÖRSE ONLINE

Das Anlegermagazin BÖRSE ONLINE hat 1.000 Aktien von Activa Resources in sein Nebenwerte-Depot mit insgesamt zehn Werten eingebucht. Darunter befinden sich die Aktien so renommierter Unternehmen wie DÜRR aus dem MDAX, SCHULER und WACKER NEUSON aus dem SDAX.

Eine beeindruckende Präsentation von Vorstand Leigh Hooper: Vortrag auf der Gesprächsrunde der SALUTARIS AG

Die einmal monatlich an einem Mittwochabend veranstalteten SALUTARIS-Präsentationen – es handelt sich um die 51. Konferenz – haben sich längst zu einer eigenen Marke entwickelt, unterfüttert von einem lockeren, offenen, vertrauensvollen Klima. Man kennt sich, schätzt und vertraut einander. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt, um einen intensiven Meinungsaustausch zu ermöglichen – statt zusammengedrängt auf wenige Fragen zum Ausklang der Präsentation.

Deutschlands erste Öllaktie, präsentiert von Firmengründer und Alleinvorstand Leigh A. Hooper vom Bad Homburger Entry-Standard-Unternehmen ACTIVA RESOURCES AG, ist in München ein gern gesehener Gast. Die 2005 gegründete Firma präsentiert hier bereits das dritte Mal. Wie schon in früheren Jahren war die Veranstaltung erneut ausgebucht.

Die Finanzexperten genossen eine spannende, anschauliche, wohltuend aufrichtige, rhetorisch auf hohem Niveau stehende Präsentation von Leigh A. Hooper, unterstützt von erstklassigen Präsentationsunterlagen und einem Medienfeuerwerk. Im ersten Teil berichtete der Firmenchef über die jüngsten Entwicklungen auf dem amerikanischen Energiemarkt und beschrieb die USA als „Phoenix aus der Asche“ im Hinblick auf die heimische Erdölproduktion. Sie steigt erstmals seit 40 Jahren. Die Industrie boomt. Die Zauberkombination heißt: neue Bohrtechnologien und hohe Preise. Die mittelfristigen Auswirkungen für die amerikanische Volkswirtschaft könnten enorm sein. Firmenchef Hooper sieht die USA künftig als möglichen Weltmarktführer in der Ölproduktion. Die bisherigen Schätzungen, dass der Ölvorrat noch höchstens 40 Jahre reichen wird, bedürfen der Überprüfung.

Nach diesem „Exkurs fossile Rohstoffe“ setzte Alleinvorstand Hooper seine Firma als Mittelpunkt des Geschehens in Szene. Die Zukunft für ACTIVA RESOURCES sieht ungleich besser aus als noch vor wenigen Jahren. Jetzt halte ich meine Aktien aus Überzeugung.

Ich bringe nach den Hintergrundinformationen zum Schluss ein Zitat von Goldman Sachs, mit dem der Referent seine beeindruckende Präsentation begann: *„Halten die raschen Produktionserfolge beim Schieferöl an, könnten die Vereinigten Staaten in einem Jahrzehnt 10,9 Millionen Barrel Öl pro Tag fördern.“*

Allmählich sollte sich der Aktienkurs von ACTIVA RESOURCES nach oben bewegen. Die nachweisbaren Förderreserven steigen, und die Ergebnisse der dritten Horizontalbohrung im wichtigsten Feld OSR Halliday in Osttexas werden in Kürze erwartet. Die Finanzierung ist gesichert, und bei den gegenwärtig hohen Ölpreisen beginnen auch die Erträge zu sprudeln.

Einige Fragen an den ACTIVA-Firmenchef Leigh A. Hooper

Beate Sander: *Gelegentlich ist zu lesen, dass es auch in der Bundesrepublik mehr oder weniger verborgene kleinere Ölfelder gibt, zwar nicht lukrativ für die Globalplayer, aber vielleicht interessant für kleinere Ölförderer wie ACTIVA. Was halten Sie von solchen Projekten? Wie stehen Sie dazu?*

Vorstand Leigh A. Hooper, ACTIVA RESOURCES AG: „Wir fokussieren uns auf Amerika. Es ist dort wesentlich attraktiver, nach Erdöl zu bohren und Erdöl zu fördern als in Deutschland.“

Halten Sie nach interessanten Ölquellen in anderen Ländern Amerikas Ausschau oder reicht es Ihnen, Ihre bewährten chancenreichen Gebiete in Texas zu durchkämmen?

Vorstand Leigh A. Hooper, ACTIVA RESOURCES AG: „Texas bleibt derzeit unser Hauptinteressensgebiet.“

Wie schätzen Sie das Jahr 2012 für ACTIVA RESOURCES ein?

Vorstand Leigh A. Hooper, ACTIVA RESOURCES AG: „2012 wollen wir zwei bis drei Neubohrungen in unserem OSR-Halliday Feld durchführen. Die Produktionstests bei der ersten Bohrung beginnen in Kürze. Durch die Neubohrungen wollen wir die Fördererlöse und die Bewertung des Feldes weiter steigern.“

Die großen Ölkonzerne sind attraktive Dividendenzahler – ein Hauptgrund, heutzutage auf den Sachwert Aktien zu setzen bei den mageren Zinssätzen für Sparkonten und sichere Staatsanleihen. Momentan kann eine Dividende kein Thema sein – erst dann, wenn alle Schulden abgebaut sind. Wie sieht hier Ihre Vision für die nächsten Jahre aus?

Vorstand Leigh A. Hooper, ACTIVA RESOURCES AG: „Das Tilgen der Schulden ist nicht die Voraussetzung für die Zahlung einer Dividende, sondern das Erwirtschaften von Gewinnen. Dies wollen wir baldmöglichst erreichen.“

Schrauben wir Kraft unserer Fantasie das Rad der Zukunft um fünf und um zehn Jahre nach vorn. Wie sieht Ihre Vision für ACTIVA aus? Zeichnen Sie ruhig ein kühnes Bild von Ihrer Vision. Niemand wird Sie darauf festnageln, wenn die Prognose nicht eintritt. Es geht mehr um die Vorstellung, was überhaupt machbar erscheint, wovon Sie selbst träumen.

Vorstand Leigh A. Hooper, ACTIVA RESOURCES AG: „Unsere Zielsetzung ist eine dreistellige Millionenzahl als Marktkapitalisierung.“

Beate Sander *KREATIVTEXT*

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

☎ 0731-26 59 96, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail: Beate.S.Sander@t-online.de oder Beate.Sander@gmx.de

Beate Sander: „BÖRSENERFOLG FAMILIENUNTERNEHMEN“

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 Euro

Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Richtig handeln in jeder Marktsituation“, FinanzBuch Verlag

Komplette Neubearbeitung des Klassik-Bestsellers, 486 S., erschienen im Spätherbst 2010, Nachdruck, 2. Auflage: August 2011, 30 Euro

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für Anleger“

FinanzBuch Verlag, Neuerscheinung, Ende April 2009, 220 S., 25 Euro

Sander/Fath/Leiner: „Nachhaltig investieren in Sonne – Wind – Wasser – Erdwärme und Desertec“

FinanzBuch Verlag, 496 Seiten, reich bebildert, 2010, mit Gastautorbeiträgen internationaler Kapazitäten; Aufnahme in die Edition BÖRSE ONLINE, 30 Euro

Beate Sander: „Der Aktien- und Börsenführerschein“, Der Klassik-Bestseller in 4. komplett neu bearbeiteter und erweiterter Auflage

FinanzBuch Verlag, 256 Seiten, reich bebildert, Großformat, Mehrfarbendruck, Leistungstests mit Lösungen, Prüfung/Lizenz „Der Börsenführerschein“, erschienen im Sommer 2011, 30 €

Beate Sander: „Der Ball muss ins Tor“ – Was Fußball, Börse und Aktien vereint und spannend macht“

Erscheint im März 2012 im FinanzBuch Verlag, Bestellung bei mir möglich, Zweifarbendruck, 352 Seiten, Preis 24,90 €, lieferbar ab sofort

Beate Sander: „Warum ich das Singen und Lachen verlernte – ein biografischer Roman gespannt über eine Brücke von 75 Jahren“

Erscheint im Sommer 2012, Hardcover, gebunden, Preis bis 25 Euro, Vorbestellung bei mir möglich, mit persönlicher Widmung oder Signatur
